

Rahden-Kleinendorf: Müllsack löst Auffahrunfall aus

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 15. März 2017 um 13:43 Uhr

Auf der Bundesstraße 239:

Müllsack löst Auffahrunfall aus – 39-Jährige leicht verletzt

Mittwoch, 15. März 2017 – Rahden-Kleinendorf (wbn). Dieser Unfallgrund ist im wahrsten Sinne des Wortes Müll. Denn ein Müllsack wehte auf die Straße und veranlasste mehrere Autos zu einer Vollbremsung. Ein VW-Fahrer übersah den vor ihm bremsenden Chevrolet, raste in das Auto und verletzte die 39-jährige Autofahrerin des Chevrolets.

Schon ein vor ihr fahrendes Fahrzeug musste in die Eisen gehen um nicht gegen das Müllhindernis zu fahren. Die 39-Jährige konnte im Gegensatz zum hinterherfahrenden 40-Jährigen die Situation allerdings rechtzeitig überblicken und bremsen. Der VW rauschte in das Heck des Chevrolets und wurde dabei so stark beschädigt, dass dieser abgeschleppt werden musste.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Leichte Verletzungen erlitt eine 39-jährige Autofahrerin aus Rahden bei einem Auffahrunfall auf der Lemförder Straße in Kleinendorf am Dienstagnachmittag.

Die Frau war um kurz nach 16 Uhr in Richtung der Diepholzer Straße (B 239) unterwegs, als in Höhe der Kreuzung Schlangenstraße/Mühlenstraße ein vor ihr fahrender Pkw laut Polizei auf Grund eines plötzlich auf die Fahrbahn wehenden Müllsacks stark abbremsen musste. Während die Frau ihren Chevrolet noch rechtzeitig abbremsen konnte, erkannte ein ihr nachfolgender Autofahrer, ein 40-jähriger Mann aus Espelkamp, die Situation offenbar nicht mehr rechtzeitig und prallte mit seinem VW gegen das Heck des Chevrolet. Der VW war anschließend nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Den Schaden beziffert die Polizei auf zirka 8.000 Euro.“